

# Lieder zum Sonntag Rogate 2020

## Wie lieblich ist der Maien

1. Wie lieblich ist der Maien  
aus lauter Gottesgüt,  
des sich die Menschen freuen,  
weil alles grünt und blüht.  
Die Tier sieht man jetzt springen  
mit Lust auf grüner Weid,  
die Vöglein hört man singen,  
die loben Gott mit Freud.

2. Herr, dir sei Lob und Ehre  
für solche Gaben dein!  
Die Blüt zur Frucht vermehre,  
lass sie ersprießlich sein.  
Es steht in deinen Händen,  
dein Macht und Güt ist groß;  
drum wollst du von uns wenden  
Mehltau, Frost, Reif und Schloss'

2. Wir glauben Gott, den Heiligen Geist,  
den Tröster, der uns unterweist,  
der fährt, wohin er will und mag,  
und stark macht, was daniederlag.

3. Den Vater, dessen Wink und Ruf  
das Licht aus Finsternissen schuf,  
den Sohn, der annimmt unsre Not,  
litt unser Kreuz, starb unsern Tod.

4. Der niederfuhr und auferstand,  
erhöht zu Gottes rechter Hand,  
und kommt am Tag, vorherbestimmt,  
da alle Welt ihr Urteil nimmt.

5. Den Geist, der heilig insgesamt  
lässt Christen Christi Kirche sein,  
bis wir, von Sünd und Fehl befreit,  
ihn selber schauen in Ewigkeit. - - Amen.

## Gott ist gegenwärtig

1. Gott ist gegenwärtig.  
Lasset uns anbeten  
und in Ehrfurcht vor ihn treten.  
Gott ist in der Mitte.  
Alles in uns schweige  
und sich innigst vor ihm beuge.  
Wer ihn kennt, wer ihn nennt,  
schlag die Augen nieder;  
kommt, ergebt euch wieder.

2. Gott ist gegenwärtig,  
dem die Cherubinen  
Tag und Nacht gebücket dienen.  
Heilig, heilig, heilig!  
singen ihm zur Ehre  
aller Engel hohe Chöre.  
Herr, vernimm unsre Stimm,  
da auch wir Geringen  
unsre Opfer bringen.

8. Herr, komm in mir wohnen,  
lass mein' Geist auf Erden  
dir ein Heiligtum noch werden;  
komm, du nahes Wesen,  
dich in mir verkläre,  
dass ich dich stets lieb und ehre.  
Wo ich geh, sitz und steh,  
lass mich dich erblicken  
und vor dir mich bücken

## EG 184 Wir glauben Gott im höchsten Thron

Text: Rudolf Alexander Schröder 1937 • Melodie: Christian Lahusen (vor 1945) 1948

1. Wir glau - ben Gott im höchs - ten Thron, wir glau - ben Chris - tum,

Got - tes Sohn, aus Gott ge - bo - ren vor der Zeit, all - mäch - tig, all - ge - be - ne - deit.